



Kirche im
Bistum Aachen

Social-Media-Guidelines



Social-Media-Guidelines Bistum Aachen

Die 10 Gebote für die Nutzung von sozialen Medien

Die vorliegenden Social-Media-Guidelines dienen als Handlungsempfehlung für die Nutzung und Beteiligung in den sozialen Medien.

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Hinweise wichtig und hilfreich sind, unabhängig davon, ob Sie die sozialen Medien als Privatperson oder in dienstlichem Auftrag als Mitarbeiter des Bistums Aachen nutzen. Auf einzelne wichtige Aspekte zwischen privater und dienstlicher Nutzung wird in den folgenden Geboten explizit aufmerksam gemacht.

1. Seien Sie erkennbar und handeln Sie verantwortlich

Social-Media-Plattformen sind ein öffentlicher Raum. Es muss transparent sein, wer Sie sind und in welcher Funktion Sie beim Bistum Aachen tätig sind. Wenn Sie Ihren Account für dienstliche Zwecke bzw. dienstliche Auftritte nutzen, machen Sie dies deutlich. Achten Sie darauf, dass Sie auf Ihrem Profil Ihre Privatsphäre-Einstellungen angemessen und bewusst einrichten. Verwenden Sie Ihren Klarnamen und kein Pseudonym in den sozialen Netzwerken.

Bei aller Differenzierung zwischen privaten und dienstlichen Accounts bzw. deren Verwendung seien Sie sich bewusst, dass eine Trennung zwischen beruflicher und privater Nutzung von sozialen Medien kaum möglich ist. Auch bei einem Account mit Klarnamen mit rein privater Nutzung ist es möglich, eine Verknüpfung zu Ihrem Arbeitgeber herzustellen. Seien Sie sich dessen bewusst. Bedenken Sie dies, wenn Sie sich hier äußern. Sie bewegen sich dabei stets im Spannungsfeld zwischen dem Grundrecht auf Meinungsfreiheit und der Pflicht auf Loyalität gegenüber Ihrem Arbeitgeber. Beachten Sie, dass Sie Ihre Beiträge auch persönlich verantworten müssen. Schätzen Sie deren Auswirkungen und Folgen ab.



Seien Sie sich bewusst, dass Ihnen die unzähligen Empfänger Ihrer Beiträge in der Mehrzahl unbekannt sind. Was Sie veröffentlichen, ist potentiell für alle Menschen sichtbar. Aussagen zurückzunehmen ist schwierig bis unmöglich; selbst wenn Sie den Inhalt für den allgemeinen Zugriff gesperrt haben, kann einer Ihrer Kontakte diesen (un)absichtlich an andere weiterleiten. Soziale Netzwerke sind für vertrauliche, schützenswerte Kommunikationen, auch wenn sie in nicht-öffentlichen Teilen solcher Netzwerke stattfinden (Chats, Messenger etc.), nicht geeignet. Sie können deshalb z.B. die Kommunikation über gesicherte E-Mail-Adressen bzw. das persönliche Gespräch nicht ersetzen.



2. Seien Sie authentisch und wahrhaftig

Seien Sie wahr in Ihren Äußerungen und Angaben in Ihrem Profil. Vermeiden Sie Missverständnisse, die zu Spekulationen und Gerüchten beitragen. Korrigieren Sie falsche oder missverständliche Äußerungen. Vertrauen Sie nur seriösen Quellen. Überprüfen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Aussagen und Angaben, bevor Sie diese auf Ihrer eigenen Seite veröffentlichen und verbreiten Sie keine Informationen aus Quellen, denen Sie nicht uneingeschränkt vertrauen und die Sie nicht verifizieren können.

3. Seien Sie freundlich, wertschätzend und respektvoll in Ihren Äußerungen und Ihrem Auftreten

Wählen Sie einen freundlichen, wertschätzenden und respektvollen Sprachstil in den sozialen Netzwerken. Haben Sie Respekt vor Ihrem Gegenüber und dessen Äußerungen. Seien Sie sich unserer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion von Kirche bewusst. Unterlassen Sie rassistische, demagogische und sexistische Äußerungen sowie Beleidigungen anderer Personen und/oder Mitglieder. Diskriminieren Sie niemanden wegen seines Geschlechts, Alters, seiner Sprache, Abstammung, religiösen Zugehörigkeit oder Weltanschauung. Auch kirchenfeindliches Verhalten oder Äußerungen, die sich gegen die katholische Glaubens- und Sittenlehre wenden, sind tabu.



4. Seien Sie offen für Kritik

Setzen Sie sich mit Kritik auseinander. Antworten Sie auf kritische Kommentare nicht im Affekt, warten Sie ab. Reagieren Sie danach überlegt. Zeigen Sie auf, wenn im Dialog Grenzen der wertschätzenden Kommunikation und rechtlich zulässige Grenzen überschritten werden.

5. Haben Sie Humor

Humor entspannt die Kommunikation. Achten Sie jedoch darauf, dass humorvoll gemeinte Beiträge als solche verstanden werden. Vermeiden Sie Missverständnisse. Verzichten Sie auf entwertende und ironische Wortspielereien und Vergleiche.

6. Stehen Sie zu Ihren Fehlern in Ihrer Kommunikation und gestehen Sie dies auch anderen zu

Fehler können jedem zu jeder Zeit passieren. Seien Sie tolerant und stehen Sie zu Ihren eigenen Fehlern. Korrigieren Sie Ihre Fehler sachlich und sichtbar.



7. Seien Sie diskret: Behandeln Sie Interna und Vertrauliches auch als solches

Für vertrauliche Informationen gilt: Vertrauliches muss vertraulich behandelt werden. Bestimmte Informationen aus Ihrem beruflichen Kontext sowie berufliche und private Daten von Kolleginnen und Kollegen dürfen Sie nicht veröffentlichen. Halten Sie sich an dienstliche Schweigepflichten.

8. Seien Sie loyal

Auch in den sozialen Netzwerken sind Sie gegenüber Ihrem Arbeitgeber zur Loyalität verpflichtet. Sie dürfen keine Behauptungen verbreiten, die das Bistum oder die katholische Kirche schädigen oder Vertreter oder Mitarbeiter des Bistums beleidigen.



9. Schützen und achten Sie Persönlichkeitsrechte und personenbezogene Daten

Der Umgang mit sozialen Netzwerken muss gelernt werden. Soziale Medien sind öffentliche Kommunikationsräume. Inhalte wie Bilder, Profilinformationen, Kommentare und Beiträge sind für alle Menschen und die gesamte Öffentlichkeit sichtbar. Bei einigen Netzwerken überlassen Sie die Nutzungsrechte Ihrer Inhalte dem Netzbetreiber. Auch greifen die Apps (Internetanwendungen) auf Ihre persönlichen Daten und Profildaten zu. Lesen Sie sich die entsprechenden Geschäftsbedingungen aufmerksam durch und setzen Sie sich mit den Privatsphäre-Einstellungen auseinander.

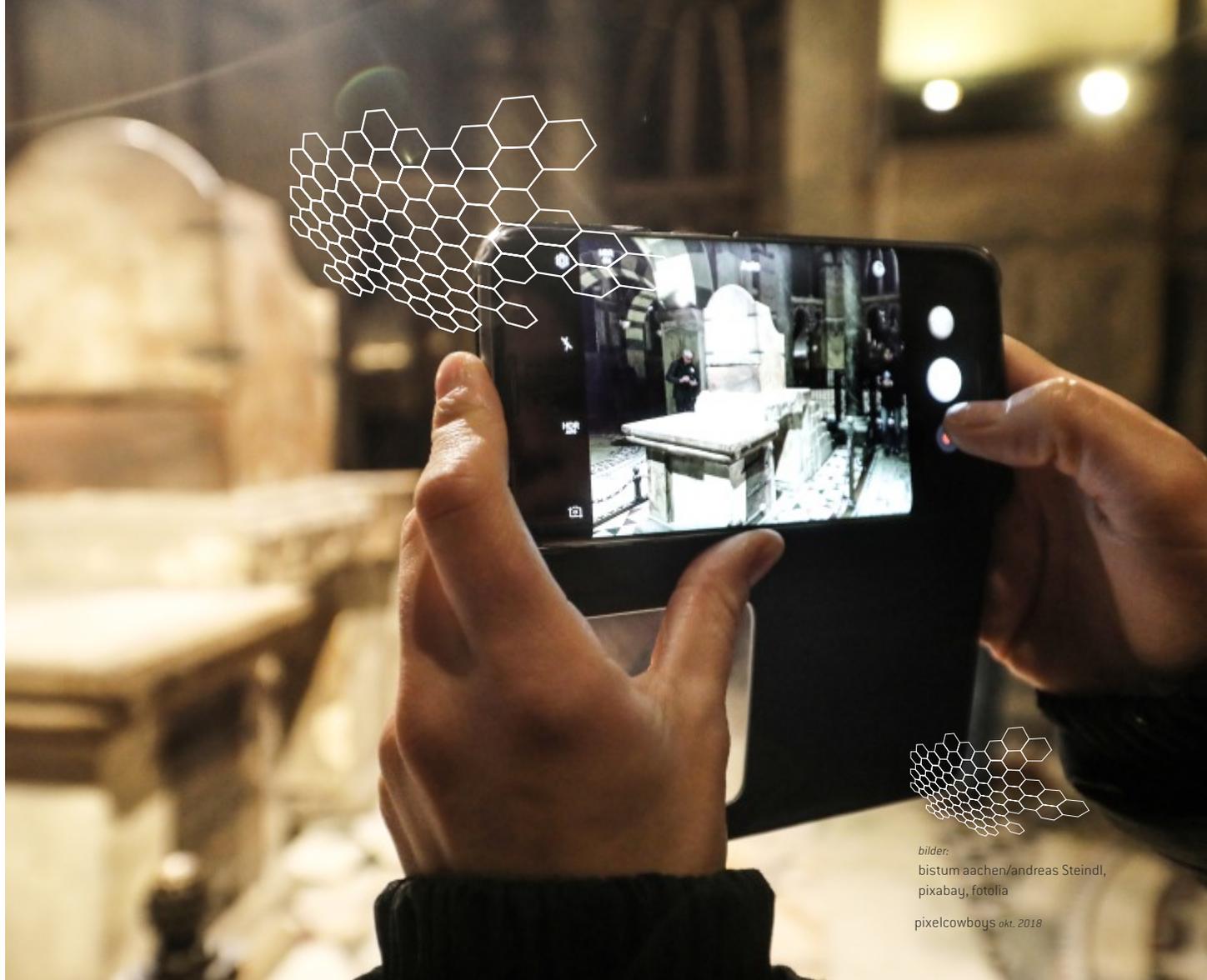
Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Achten Sie darauf, dass Rechte Dritter nicht verletzt werden. Bevor Sie Bilder, Grafiken, Stadtpläne, Texte, Musik, Filme oder sonstige Inhalte in den sozialen Medien veröffentlichen, klären Sie mit dem Urheber bzw. dem Autor dieser Werke ab, ob und in welcher Form Sie dies dürfen. Weisen Sie die Urheberrechte entsprechend aus. Achten Sie das „Recht am eigenen Bild“. Fragen Sie die Personen, die Sie fotografieren und deren Bilder Sie veröffentlichen möchten, vorher um Erlaubnis. Das gilt für jegliche Verwendung von Bildern in den sozialen Medien, ob bei privater oder dienstlicher Nutzung. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahre benötigen Sie das vorherige schriftliche Einverständnis der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten.

10a. Seien Sie Multiplikatoren

Teilen Sie interessante und relevante Inhalte mit anderen. Tragen Sie dazu bei, dass unser Bistum im Internet und in den sozialen Netzwerken präsent ist. Setzen Sie sich mit den sozialen Medien auseinander. Seien Sie selbst auf Social-Media-Plattformen aktiv. Beachten Sie hierzu die vorliegenden Social-Media-Guidelines.

10b. Nutzung eines dienstlichen Social-Media-Accounts

Wenn Sie die sozialen Medien für Ihre Arbeit im Bistum nutzen möchten oder dies bereits tun, setzen Sie sich in jedem Fall mit der Stabsabteilung Kommunikation des Bischöflichen Generalvikariats in Verbindung. Vor der Einrichtung eines dienstlichen Social-Media-Accounts müssen Sie das Bischöfliche Generalvikariat informieren. Es ist eine schriftliche Genehmigung durch die Stabsabteilung Kommunikation einzuholen. Hierzu gibt es ein entsprechendes Verzeichnissesverzeichnis, das Sie auf CoMap finden unter dem Dateinamen „Verzeichnis zu Verarbeitungstätigkeiten“ finden können. Jede Verwendung des Corporate Designs und von Erscheinungsbildern des Bistums Aachen auf Social-Media-Plattformen bedarf einer vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Stabsabteilung Kommunikation des Bischöflichen Generalvikariats.



bilder:
bistum aachen/andreas Steindl,
pixabay, fotolia

pixelcowboys okt. 2018



Social-Media-Guidelines

Bischöfliches Generalvikariat
Stabsabteilung Kommunikation
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Marliese Kalthoff (verantw.): 0241/452-244

Anja Klingbeil: 0241/452-313

Stefanie Elsner: 0241/452-342

E-Mail: socialmedia@bistum-aachen.de
www.bistum-aachen.de

-  facebook.com/bistumaachen
-  instagram.com/bistumaachen
-  youtube.com/user/bistumaachen